



**Einladung und Ausschreibung
zum 35. Skilanglauf um den Edelweiß-Pokal
am 22. und 23. Januar 2010
in Langdorf**

Veranstalter:	Kameradenkreis der Gebirgstruppe e.V. München
Ausrichter:	Kameradschaft Bayerwald im Kameradenkreis der Gebirgstruppe e. V.
Schirmherr:	Herr Staatsminister Helmut Brunner Herr Generalmajor Erhard Bühler, Kdr 10.PzDiv
Wettkampfleiter:	Stabsfeldwebel Josef Schneider, PzGrenBtl 112
Streckenchef:	Oberfeldwebel Thomas Spierhansel, PzGrenBtl 112
Schiedsgericht:	Oberst a.D. Manfred Benkel Bert Eichelsdörfer, Sportreferent des Kameradenkreises der Gegirgstruppe Stabsfeldwebel Josef Schneider PzGrenBtl 112
Chef Zeitnahme:	Stabsfeldwebel a.D. Franz Noha, Kameradschaft Bayerwald
Chef Rechenwesen:	Stabsfeldwebel Erwin Koziot, PzGrenBtl 112
Wettkampfsekretär:	Oberstabsgefreiter (w) Tatjana Rie, PzGrenBtl 112

Organisation

Leitung:	Oberst a.D. Horst Armann, Obmann Kameradschaft Bayerwald e.V.
Sportliche Leitung:	Stabsfeldwebel a.D. Roland Fuchs, Kameradschaft Bayerwald
Wettkampfbüro/ Meldekopf:	Tourist Information Langdorf, Herr Fritz Wenzl Tel. 09921/941110/13 Geöffnet am 22.01.2010 von 12.00 – 17.00 Uhr
Finanzen:	Sepp Preuschl, Kameradschaft Bayerwald
Sanitätsdienst:	Sanitätsstaffel PzGrenBtl 112, Hauptfeldwebel Alfred Rosenauer
Kameradschaftsabend:	Otto Probst, Bürgermeister Gemeinde Langdorf Ort: Gasthof Wölfl, Langdorf

Programm

Freitag, 22. Januar 2010

Vormittags	Anreise nach Langdorf
12.00 bis 16.00 Uhr	Streckenbesichtigung Schöneck bzw. Biathlonzentrum Arbersee
16.30 Uhr	Mannschaftsführerbesprechung im Sitzungssaal Rathaus Langdorf
18.00 Uhr	Kameradschaftsabend im Gasthaus Wölfl, Langdorf

Samstag, 23. Februar 2010

Wettkampf, Langlaufloipe Schöneck bzw. bei Schneemangel Landesleistungszentrum Arbersee	
09.30 Uhr	Startnummernausgabe
10:00 Uhr	Start der Kameradenfrauen D2- D1 (klassischer Stil) 7,5 Km Start der Mitglieder des Kameradenkreises V2 - V1 (klassischer Stil) 7,5 Km SK3 -SK1 (klassischer Stil) 7,5 Km Schüler/Jugend/Junioren (klassischer Stil) 2,5 Km / 5 Km / 7,5 Km / 10 Km HK4 - Hk1 (klassischer Stil) 10 Km Start Schüler/Jugend/Junioren (freier Stil) 2,5 Km / 5 Km / 7,5 Km / 10 Km SF2 – SF 1 (freier Stil) 7,5 Km HF4 – HF 1 (freier Stil) 10 Km

14.30 Uhr	Totengedenken am Kriegerdenkmal in Langdorf
Anschließend	Siegerehrung im Gasthaus Wölfl in Langdorf

Wettkampfbestimmungen
Gem. DWO-Deutsche Wettlauf-Ordnung

Klasseneinteilung:

Klasse HK (Herren Klassischer Stil)	Angehörige des Kameradenkreises, aktive Soldatinnen und Soldaten, Reservisten, Zoll, BGS, Polizei, befreundete Nationen und Behörden
Klasse SK (Seniore Klassischer Stil)	Angehörige des Kameradenkreises ab 61 Jahren
Klasse HF (Herren freier Stil) Klasse SF (Seniore freier Stil)	Angehörige des Kameradenkreises, aktive Soldatinnen und Soldaten, Reservisten, Zoll, BGS, Polizei, befreundete Nationen und Behörden
Klasse V (Versehrte)	- Arm- und Beinamputierte, - Arm- und Beinbehinderte mit einem Versehrtheitsgrad von mindestens 50% unter Vorlage des Nachweises, aus dem die Behinderung hervorgeht; - sonstige Behinderte mit einem Versehrtheitsgrad von mindestens 70% unter Vorlage des Nachweises des Versehrtheitsgrades
Klasse D (Damen)	Frauen von Angehörigen der Klassen HK, SK, HF, SF und V
Schüler / Jugend / Junioren männlich und weiblich	von Angehörigen der Klassen HK, SK, HF, SF, V und eingeladene Vereine

Die vorstehenden Klassen werden in **folgende Altersklassen** unterteilt:
(Alter= vollendetes Lebensjahr im Jahr des Wettbewerbs)

Alter	Klassen „freier Stil“	Klassen „klassischer Stil“	Damen	Versehrte
Bis 30 Jahre	HF 1	HK1	D1	V1
31 bis 40 Jahre	HF2	HK2	D1	V1
41 bis 50 Jahre	HF3	HK3	D1	V1
51 bis 60 Jahre	HF4	HF4	D2	V2
61 bis 65 Jahre	SF1	SK1	D2	V2
66 bis 70 Jahre	SF1	SK2	D2	V2
71 Jahre und Älter	SF2	SK3	D2	V2
Schüler / Jugend / Junioren männlich und weiblich gem. DWO				

In den einzelnen Klassen werden folgende Strecken als Einzel- und Mannschaftswettbewerbe gelaufen:

Klasse	Streckenlänge	Laufstil	Einzelwettkampf	Mannschafts- wettkampf	Wanderpokale
D1 – D2	7,5 Km	klassisch/ freie Technik	Ja	Nein	Medaille/Urkunde
SK1 – SK3 Nur Angehörige des KamKr.	7,5 Km	klassisch	Ja	Ja	1.Platz Edelweißpokal des Kam.Kreises (Seniore) 2.Platz Otto Eisner- Gedächtnispokal
HK1 – HK4	10 Km	klassisch	Ja	Ja	Edelweißpokal des Kam.Kreises
HF1 – HF2	10 Km	Freie Technik	Ja	Ja	Pokal GebJgBrig 23
HF3 – HF4	10 Km	Freie Technik	Ja	Ja	Edelweißpokal d. Bw
V1 – V2	7,5 Km	klassisch	Ja	Nein	Medaille/Urkunde
Schüler/Jgd/Jun	2,5/ 5 / 7,5 Km	klassisch	Ja	Nein	Medaille/Urkunde
Schüler/Jgd/Jun	2,5/ 5 / 7,5 Km	klassisch	Ja	Nein	Medaille/Urkunde

Die beste ausländische Mannschaft erhält den IFMS – Pokal

Wertung

In allen Klassen erfolgt Einzelwertung.

Darüberhinaus erfolgt in den oben aufgezeigten Klassen eine Mannschaftswertung. Eine Mannschaft besteht aus 3 Läufern. Wird eine Mannschaftsstärke von 3 Läufern nicht erreicht, dann werden die übrigen Teilnehmer dieser Klasse automatisch der nächsthöheren, jüngeren Klasse zugeordnet. Dies gilt auch für die Einzelwertung in allen Altersklassen.

Preise

Als Preis erhalten

- die drei bestplatzierten Läufer jeder Klasse eine Gold- bzw. Silber- bzw. Bronze-Medaille,
- alle Läufer, die das Ziel passiert haben und nicht disqualifiziert wurden, eine Urkunde
- der älteste Teilnehmer /Teilnehmerin jeweils ein Erinnerungsgeschenk.

Für vier siegreiche Mannschaften sind Wanderpokale ausgesetzt; und zwar gewinnt die schnellste Mannschaft - in den Klassen HK1 bis HK4 (Herren klassisch 20-60 Jahre) den „Edelweißpokal des Kameradenkreises der Gebirgstruppe,“

- in den Klassen SK1 bis SK3 (Seniore klassisch 61 Jahre und älter) unter Einbeziehung von V2 den „Edelweißpokal des Kameradenkreises der Gebirgstruppe“ (Senioren)

- in den Klassen HF1 bis HF2 (Herren „freier Stil“ 21 Jahre bis 40 Jahre) den Pokal „Gebirgsjägerbrigade 23“

- in den Klassen HF3 bis HF4 (Herren „freier Stil“ 41 Jahre bis 60 Jahre) den „Edelweißpokal der Bundeswehr“

- die zweitschnellste Mannschaft der Klassen SK1 bis SK3 und V2 erhält den „Otto-Eisner-Gedächtnispokal“

Die Gewinner eines Wanderpokals lassen das Datum des Wettbewerbs und die Bezeichnung des Siegers auf Kosten der Geschäftsstelle in den Sockel des Pokals eingravieren. Die Gewinner sind für die pflegliche Behandlung des Pokals und für seine rechtzeitige Weitergabe an die den nächsten Wettbewerb ausrichtende Kameradschaft verantwortlich.

Wird ein Wanderpreis von einer Kameradschaft oder einem Truppenteil dreimal hintereinander in ununterbrochener Reihenfolge oder fünfmal mit Unterbrechung gewonnen, so geht er in den endgültigen Besitz dieser Kameradschaft oder des Truppenteils über.

Die ausrichtende Kameradschaft setzt neben den Medaillen auch noch Ehrenpreise für Einzelteilnehmer aus, Die als Einzelpreise vergeben werden.

Alle teilnehmenden Mannschaften und alle Teilnehmer erhalten - soweit möglich- Ergebnislisten.

Die Gewinner der Wanderpokale 2009

- Edelweißpokal Gebirgsjägerbrigade 23 GebJgBtl 233

- Edelweißpokal des Kameradenkreises d. GebTr GebJgBtl 231

haben diese vor Wettkampfbeginn im Wettkampfbüro Langdorf abzugeben.

Haftung:

Der Kameradenkreis der Gebirgstruppe e.V. und die Kameradschaft Bayerwald übernehmen während der gesamten Veranstaltung (Wettbewerbe und Rahmenprogramm) keine Haftung für Schäden jeder Art bei Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Meldung:

nur schriftlich mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Angabe der Klasse (klassische oder freie Technik) und Teilnahme am Kameradschaftsabend mit anliegender Teilnehmermeldung (Formular).

Bei Einzelmeldung bitte vollständige Absenderangabe!

Meldetermin:

Abgabe der Meldung bis spätestens 15.01.2010 an:

Stabsfeldwebel a.D. Roland Fuchs, Dr.Georg Schäferstr. 39 Tel. 09922/3534, E-Mail: rolandfuchs@ndby.com

Startgeld:

Das Startgeld beträgt für jeden Teilnehmer 7.00 EURO.

Das Startgeld ist zeitgleich mit der Teilnehmermeldung auf das

Konto der Kameradschaft Bayerwald, Kto. 205 211, BLZ 741 514 50, Sparkasse Regen,

unter Angabe des Stichwortes „Edelweißpokal 2010“ zu überweisen.

Quartiere/Verpflegung

Quartierbestellung bitte an: Tourist Information Langdorf, Hauptstr. 8 94264 Langdorf Tel. 09921/941110/13

Für aktive Soldaten und deren Betreuer besteht Übernachtungsmöglichkeit in der Bayerwaldkaserne Regen.

Anmeldung bei KasFw StFw Erwin Koziot, Tel. 09921/605-222 Bw: 906725-222

Anforderung **Verpflegung** für Bundeswehrangehörige:

Meldung der Teilmahlzeiten F/M/A an Max Zaglauer Tel. 09921/605-302 Bw 6725-302 bis **15.01.2010**

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und wünschen der Veranstaltung einen spannenden, harmonischen Verlauf .

In kameradschaftlicher Verbundenheit

Manfred Benkel, Oberst a.D.
Präsident

Kameradenkreis der Gebirgstruppe e.V.

Roland Fuchs, Stabsfeldwebel a.D.
Organisationsleiter

Kameradschaft Bayerwald e.V.

Horst Armann, Oberst a.D.
Obmann

Kameradschaft Bayerwald e.V.

**Aus Kostengründen erfolgt kein zusätzlicher Postversand dieser
Einladung an die Kameradschaften.**

Kameradenkreis der Gebirgstruppe
Tradition wahren-Zukunft gestalten